



50 Jahre SSV

1963 - 2013

Auenstein e.V.

50 Jahre SSV Auenstein

SSV Auenstein Fußball AH Fortsetzung

Wie schon in Teil I berichtet, formierte sich die AH des SSV Anfang der 90er Jahre neu. Ältere Spieler hängten die Fußballschuhe an den Nagel und verlegten ihre Aktivitäten mehr auf das Wandern und Festeln.



Stehend v.l.: F. Maier, J. Weiß, J. Maticovic, H. Weiß, K. Bay, J. Scheuring, U. Lanzinger, U. Bay / knieend v.l.: A. Matkovic, M. Meszner, D. Geißler, R. Kramer, K. Weidenmann, R. Hehl

Aus der aktiven Mannschaft und durch die Reaktivierung von ehemaligen SSV-Fußballern entstand eine neue AH-Mannschaft. Es wurden pro Jahr 10 - 15 Freundschaftsspiele bestritten. Im Winter stand auch die Teilnahme an verschiedenen Hallenturnieren auf dem Programm.

Ein besonderer Höhepunkt war in jedem Jahr das Schozachtturnier. 1996 in Sontheim und 1997 in Ilsfeld wurde die SSV-AH Turniersieger. Aufgrund der sportlichen Erfolge und der regen Trainingsbeteiligung wurde 1998 zum ersten Mal die Teilnahme am Unterländer Bezirkspokal beschlossen. Leider wurde das Ziel Zwischenrunde knapp verfehlt. Im darauffolgenden Jahr erreichte man den 4. Gruppenplatz. Wegen Spielermangel konnte die Bezirksrunde im Jahr 2000 nicht mehr angemeldet werden.

Die AH war aber immer noch schlagkräftig und so konnte man im Juli 2000 wieder einmal das Schozachtturnier gewinnen.

In den folgenden Jahren wurde es sportlich wieder etwas ruhiger. Ältere Spieler zogen sich nach und nach vom Spiel- und Trainingsbetrieb zurück. Weiterhin wurden Freundschaftsspiele ausgetragen und an Turnieren teilgenommen.

Das Schozachtturnier wurde wegen Spielermangel auch bei den Nachbarvereinen zum Kleinfeldturnier und verlor somit an Attraktivität. Schöne Ausflüge wurden weiterhin veranstaltet - z.Bsp. Würzburg mit Mainschiffahrt, Nördlingen mit Bergwerksbesichtigung und Ausflug in die Pfalz mit Weinprobe.

Durch Karriereende und Wegzug von Spielern schrumpfte die AH des SSV in den Jahren 2005 - 2006 bis zur Größe von einer Handvoll Spielern. Es herrschte Flaute - oft wurde gekartelt anstatt trainiert.

2007 ging es wieder steil aufwärts. Einige altgediente Fußballer beendeten ihre aktive Laufbahn in der 1. Mannschaft und übernahmen das Ruder in der AH. Hinzu kamen noch einige Zugänge von Auswärts. Dies war zeitgleich mit der Fertigstellung unseres herrlichen Sportgeländes am Tiefenbach mit 2 „englischen Rasen“ Fußballfeldern.

Unter besten Voraussetzungen wurde somit im Jahr 2008 die Teilnahme zur Bezirksmeisterschaft angemeldet. Gleich im ersten Jahr konnte man in's Halbfinale vordringen.

2009 folgte der bisher größte Erfolg der Auensteiner AH. Mit einem Sieg gegen den TSV Kleingartach wurde man Bezirksmeister im Unterland. Durch diesen Erfolg qualifizierte man sich für das Achteelfinale um die Württembergisch AH-Meisterschaft. Der zugeloste Gegner SV Fellbach

(2-facher Württ. Meister) erwies sich allerdings als sehr stark und das Spiel gegen den späteren Finalisten ging mit 1:7 verloren.



Stehend v.l. R. Deiß, F. Millaku, B. Döring, V. Eller, F. Rohatsch, J. Weiß, M. Knauerhase, U. Lanzinger, R. Kramer, W. Knauerhase
knieend v.l.: K. Philibert, M. Klemen, R. Müller, A. Farr, M. Metzger, F. Schwab, M. Meszner

Durch den Meistertitel 2009 stieg man 2010 in die neugegründete AH-Bezirksliga auf und am Ende der Runde leider wieder in die Kreisliga ab. Im Jahr 2011 wurden die alten Herren Gruppensieger in der Kreisliga. Das Aufstiegsspiel für die Bezirksliga gegen den SV Bad Friedrichshall wurde in der Verlängerung mit 0:1 knapp verloren.

2011 war ebenfalls ein Novum in der Vereinsgeschichte: Als Spielgemeinschaft SSV Auenstein / SC Ilsfeld nahm man am Ausscheidungsturnier um den württembergischen U-40 Cup teil.

In der abgelaufenen Runde 2012 erreichte die SSV AH wieder den 1. Platz in der U-32 Kreisliga. Das Aufstiegsspiel verlor man knapp mit 2:3 gegen den SV Leingarten. Da sich Kleingartach aus der Bezirksliga abgemeldet hat, ist man nun im Nachhinein doch noch in die Bezirksliga aufgestiegen, was für die kommende Saison eine große Herausforderung darstellt.

Außer den Fußballspielen gab es in den letzten 2 Jahren viele Aktivitäten außerhalb des Spielfeldes, wie zum Beispiel die Bewirtung des Radrennens, das Ausrichten von großen Turnieren (Kaufland-Cup, Württ. Meisterschaft U-40, Erdinger-Cup) und das Pflegen unserer sehr aktiven Partnerschaft mit dem FSV Obweil.

Es gab auch wieder etwas zu bauen beim SSV. Nach 3 Jahren ohne Sportheim mit teilweise „eisigen Zeiten“ ganz im Freien kam aus der AH die Idee zum Bau einer Vereinshütte. Nach kurzer Planungsphase wurde eine 45qm große Hütte zwischen die zwei Sportplätze gebaut. In der Bauphase von Oktober 2011 bis Oktober 2012 waren wieder viele Helfer der AH an der Fertigstellung beteiligt.



Im Jahr 2013 wird nun das Hauptaugenmerk auf der sportlichen Entwicklung und der intensiven Vorbereitung auf die Bezirksligarunde liegen.
Andreas Matkovic, Abteilungsleiter AH